

20. Januar 2012

Performance „paysage mouvant“ von Angela Hausheer

Angela Hausheer erhielt den Performancepreis der Jahresausstellung 2010 und damit eine weitere Möglichkeit, eine Arbeit für das Kunstmuseum Luzern zu realisieren.

Im Rahmen der diesjährigen Jahresausstellung zeigt sie nun ihre neue Performance „paysage mouvant“. Darin geht es um ein Landschaftsbild, das sich tief in ihr persönliches Bildgedächtnis eingeschrieben hat. Was verändert sich an seiner Kontur, wenn es mit dem Körper als erfahrbarem Raum konfrontiert und von ihm berührt wird? Zur Vorbereitung von „paysage mouvant“ macht Angela Hausheer eine mehrtägige Wanderung um den Pilatus. Diese Erfahrung stellt sie in einen Zusammenhang mit dem erinnerten Blick aus ihrem Kinderzimmer am Sonnenberg und der Unmittelbarkeit der Live-Situation im Kunstmuseum Luzern.

Angela Hausheer ist in Luzern und Kriens aufgewachsen. Sie studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater in Bern und hatte Schauspielengagements am Theater Basel, am Theaterhaus Jena und an der Volksbühne Berlin. Seit 1999 realisiert sie eigene performative Arbeiten, zeigt sowohl Solo-Performances als auch mit angelhaus-production und im Performancekollektiv Kollabor entwickelte Arbeiten. Angela Hausheer ist seit 2005 Gastdozentin für Performance an der Hochschule Luzern, von 1999-2009 war sie an der Bauhaus-Universität Weimar tätig. 2009 erhielt sie ein Atelierstipendium im Kulturzentrum Nairs, 2010 das Pfeifermobil Stipendium zusammen mit Leo Bachmann. Angela Hausheer lebt und arbeitet in Zürich.

Über ihr Interesse an der Performance sagt Angela Hausheer: „Meine künstlerische Auseinandersetzung und Tätigkeit entwickelte sich kontinuierlich vom Schauspiel hin zur Performance, die ich als eine Kunst an der Schnittstelle zwischen den Künsten begreife. Meine Offenheit und mein Interesse gegenüber neuen Ideen führten mich zu einer breiten Vernetzung in verschiedenen Disziplinen und lassen mich die Vielfältigkeit des künstlerischen Mediums Performance immer wieder neu andenken und erproben.“

Km
L

Angela Hausheer
Gewinnerin des Performancepreises 2010

Neuproduktion „paysage mouvant“

Performance am Sonntag, den 29. Januar 2012 um 15 Uhr im Kunstmuseum Luzern

Medienkontakt: Julia Strebelow, julia.strebelow@kunstmuseumluzern.ch, 041 226 78 13



Angela Hausheer, Performance „Paysage intime – vertraute Landschaft“ im Kunstmuseum Luzern, 16. Januar 2011, Foto: Simone Fuchs